

Jahresbericht 2022 Frauenverein Toffen

Zitat/Moto: Miteinander und Füreinander geht nicht alleine!

Das Vereinsjahr beginnen wir im Mai mit der HV. Margrit Bigler übergibt das Präsidium an Kathrin Aeschmann.

Die erste Vorstandssitzung mit neuer Präsidentin und 2 neuen Vorstandsfrauen dauerte sehr lange. Zum Glück wurde vorab noch ein Apéro spendiert das die Energie auch reichte. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist engagiert, offen und kollegial. Ich geniesse die gemeinsamen Stunden mit dem Vorstand und auch die Diskussionen ausserhalb der Traktandenliste. Dafür möchte ich mich hier noch einmal ganz besonders beim Vorstand bedanken. Es fanden 5 Sitzungen statt.

Das Racletteessen im Juni wurde vom Frauenverein gespendet. Endlich durften wir auch wieder beisammensitzen, gemeinsam Essen und plaudern. Bei einem schon recht sommerlichen Abend, Anfang Juni, wurden wir unter den Platanen im Kize von Ursula und Hanspeter Bräuchi mit einem feinen Raclette und vielen Zutaten verwöhnt. Zum Dessert gab es sonenngereifte Erdbeeren und Rahm. Es wurde gelacht, geplaudert und das Beisammensein genossen. Noch lange nach dem Anlass bekam der Vorstand schöne Rückmeldungen für diesen gelungenen Abend.

Ebenfalls im Juni führten wir das erste Mal einen Kleidertausch durch. Mit einem Hugo wurden die Besucherinnen begrüsst. 18 Frauen haben Kleider getauscht, geplaudert, gelacht, gestaunt und einen fröhlichen Abend verbracht.

Die Spielnachmittage konnten nach den Sommerferien wieder gestartet werden Brigitta Hadorn und Ursula Schlapbach organisieren die Nachmittage. Sie werden wieder gerne besucht.

Der Mittagstisch konnte wieder regelmässig stattfinden. Neu heisst er Mittagstisch 60+. Danke den fleissigen Helferinnen und unserer Reporterin Stefanie für den tollen Beitrag in der Toffe Zytig.

Am Toffenmärit war nach einem sehr heissen Sommer endlich der Regen da. Doch der Apfelverkauf fand statt. Die Frauen mit dem schön geschmückten Leiterwägeli waren wetterfest und haben alle Äpfel verkauft. Danke vielmal.

An der Mitgliederversammlung im September wurden die Statuten aktualisiert und das Toffner Kaffeehaus vorbereitet.

Mit 10 Frauen feierte die Präsidentin im Oktober bei einem feinen Zvieri im Bären ihre graden Geburtstage. Das war eine fröhliche Runde.

Endlich durften wir auch das Kaffeehaus wieder durchführen. An einem schönen Herbsttag konnten wir unsere schön dekorierten Torten und den Spatz verkaufen. Bei schönem Wetter wurden sogar draussen Tische aufgestellt.

Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger gesellschaftlicher und sozialer Beitrag im Dienste der Mitmenschen. Arbeit, die bereichernd ist und Einblicke in verschiedene Lebenssituationen bedeutet. Arbeit, die nicht entlohnt wird Für die Fahrerinnen und Fahrer und die Vermittlerinnen des Fahrdienst Toffen konnte endlich nach 3 Jahren wieder ihr «Dankeschön» Nachtessen, welches von der Gemeinde bezahlt wird, durchgeführt werden. Es war interessant, endlich die Gesichter zu den Namen kennen zu lernen. Eine aufgestellte Truppe unsere Fahrerinnen und Vermittlerinnen.

Im November fand eine weitere Mitgliederversammlung statt, der Päcklinachmittag. Es konnten wieder viele Personen um die Weihnachtszeit beschenkt werden. Die Dankbarkeit der Beschenkten war gross. Die Präsidentin hat verschiedene Dankeskarten erhalten.

Endlich wieder zusammen lisme. Nach und nach wird auch der Vorstand lismig. Auch bei starkem Wind und Schnee fanden die Frauen den Weg ins KIZE. Also wer gerne Socken stricken lernen will findet hier Profis die gerne unterstützen. Es werden aber auch andere Projekte gestrickt und gehäkelt. Kinderjacken und Pullover, Samichlaus, Schal.....

Das Jahresschlussessen im November durften wir mit einem feinen Nachtessen im Bären abhalten. Es wurde mit einer weihnachtlichen Geschichte und vielen Sternen umrahmt.

Nun freue ich mich auf das neue Vereinsjahr, auf neue Herausforderungen, auf viele schöne Momente und Begegnungen mit Euch allen im Frauenverein Toffen

Eure Präsidentin Kathrin Aeschimann